

Nachwuchs erntet seine Früchte

Bei den oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Rosenheim schickt der TSV Neuburg sage und schreibe 22 Schwimmer ins Rennen. Und diese glänzen mit starken Leistungen.



Ein starkes Team: Die 22 Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg konnten in Rosenheim erneut auf der ganzen Linie überzeugen. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Rosenheim Mit einer Rekordbeteiligung präsentierte sich das Schwimmteam des TSV Neuburg bei den oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften im Rosenheimer Freibad. Dabei traf es auf starke Konkurrenz aus ganz Oberbayern. Insgesamt waren 40 Vereine mit 703 Aktiven vertreten, die an zwei Wettkampftagen 3245 Einzelstarts absolvierten.

Für diese Titeltkämpfe mussten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer zunächst über entsprechende Pflichtzeiten qualifizieren – und genau hier zeigt sich die hervorragende Entwicklung der Neuburger Nachwuchsarbeit. Gleich 22 Aktive schafften diesmal die Qualifikation. Zum Vergleich: 2025 (zehn Teilnehmer), 2024 (sieben), 2023 (sechs) und 2022 (zwei). Nach dem Wiederaufbau des Wettkampfbetriebs nach der Corona-Pandemie können die Trainer auf eine äußerst erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Die kontinuierliche Arbeit in den vier Wettkampfgruppen trägt immer deutlichere Früchte.

Bei ihren 66 Einzelstarts zeigten die TSV'ler starke Leistungen und erzielten auf der für sie überaus ungewohnten 50-Meter-Bahn beeindruckende 37 persönliche Bestzeiten. Entsprechend zufrieden zeigten sich die Trainer Jörg Bernhardt-Moggl und Manfred Schiele sowie die Co-Trainerinnen Melik Krasniqi und Larissa Kloth. Kurzum: Die

intensive Trainingsarbeit der vergangenen Saison machte sich bei den oberbayerischen Meisterschaften deutlich bemerkbar.

Erfolgreichste Starterin des TSV war einmal mehr das Ausnahmetalent Mariia Martynova (Jahrgang 2014). Gleich zehnmal sprang sie an diesem Wochenende ins Wettkampfbecken und stellte dabei sechs persönliche Bestzeiten auf. Zudem sorgte sie für sämtliche Medaillengewinne des TSV Neuburg. Über 100 Meter Rücken schwamm sie in hervorragenden 1:19,38 Minuten zu Bronze und einer neuen persönlichen Bestmarke. Eine weitere Bronzemedaille sicherte sie sich über 200 Meter Lagen in 2:48,04 Minuten. Den größten Erfolg feierte Martynova jedoch über 50 Meter Schmetterling: In starken 33,81 Sekunden gewann sie den Meistertitel und durfte auf dem obersten Treppchen Platz nehmen.

Nur hauchdünn verpassten weitere Neuburger den Sprung aufs Siegerpodest. Den undankbaren vierten Platz belegten Mathias Eisermann (2014) über 50 Meter Rücken, Justus Fortner (2011) über 200 Meter Schmetterling, Willi Winter (2011) über 200 Meter Brust sowie Theresa Krieger (2014) über 200 Meter Schmetterling. Für dieses Quartett heißt es nun, weiter konzentriert zu trainieren, um im kommenden Jahr den Sprung auf das „Stockerl“ zu schaffen.

Weitere „Top Zehn“-Ergebnisse rundeten den erfolgreichen Auftritt der Neuburger ab. Die Mädels der Wettkampfgruppe 4 überzeugten in der Brust-Disziplin. Livia Fischer (2017) belegte Rang fünf über 50 Meter sowie Platz acht über 100 Meter. Theresa Wolfelsperger (2017) schwamm sowohl über 50 als auch 100 Meter jeweils auf den neunten Platz. Valentina Dachs (2017) erreichte den zehnten Rang über 50 Meter Brust. Mit gleich drei „Top-Ten“-Platzierungen überzeugte Johanna Mamot (2010). Die ausgezeichnete Rückenschwimmerin wurde Achte über 200 Meter, Neunte über 50 Meter und Zehnte über 100 Meter. Ebenfalls starke Leistungen zeigte Trainingskollegin Pauline Moggl (2010), die sowohl über 100 Meter Schmetterling als auch 100 Meter Brust jeweils den sechsten Platz belegte.

Auch die weiteren Neuburger konnten mit persönlichen Bestzeiten und guten Platzierungen überzeugen und trugen zum insgesamt hervorragenden Mannschaftsergebnis bei. Nachfolgend die jeweils besten Platzierungen:

Oliver Bokhobza (2010): Platz 15 über 100 m Brust

Michael Gruber (2010) : Platz 11 über 100 m Brust

Jonathan Kirschner (2012) : Platz 21 über 100 m Brust

Matvii Martynov (2010) : Platz 14 über 100 m Rücken

Marlene Habermeier (2014): Platz 11 über 100 m Brust

Julia Haugg (2011): Platz 13 über 50 m Freistil

Charlotta Haverkamp (2013) : Platz 44 über 50 m Freistil

Lena Kozlowski (2015) : Platz 27 über 50 m Freistil

Tiara Krasniqi (2013): Platz 37 über 50 m Freistil

Nele Petsch (2012) : Platz 25 über 50 m Freistil

Mila Vukadin (2014) : Platz 13 über 200 m Brust

Nora Wittmann (2014): Platz 20 über 100 m Rücken

Mit den oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften endet für das Schwimmteam des TSV Neuburg eine äußerst erfolgreiche Wettkampfsaison. Die zahlreichen Qualifikationen, persönlichen Bestzeiten und Medaillenerfolge spiegeln die positive Entwicklung der vergangenen Monate eindrucksvoll wider. Während der Sommerferien werden die Aktiven im Rahmen der „Sommer-Schwimm-Schule“ weiter an ihrer Ausdauer und Kraft arbeiten, um bestens vorbereitet in die neue Saison zu starten und an die diesjährigen Erfolge anzuknüpfen.